

Fundraising mit Share for Smiles: 7.000€ für einen Schulbus für die Vorschule in Kopong/Botsuana

Heute können in Botsuana nur Kinder aus wirtschaftlich gut gestellten Familien eine Vorschule besuchen, da diese kostenpflichtig sind. Waisenkinder können meist keine Vorschule besuchen, da sie überwiegend in wirtschaftlich und sozial benachteiligten Verhältnissen leben. Sie haben daher bereits zu Beginn der Grundschulzeit einen entscheidenden Nachteil, denn ohne die in der Vorschule vermittelten essentiellen Kenntnisse ist der erfolgreiche Besuch der Primary School kaum möglich.

Das von Share for Smiles geförderte Vorschulprojekt C&M Little Angels in Kopong schafft eine schulische Chancengleichheit für die Waisenkinder. Dies schafft das Projekt, in dem es die Ausbildung von Waisenkindern mit der Ausbildung von Kindern mit Eltern mittlerer Einkommen verbindet. Die Vorschule ist für 95 Kinder ausgelegt. Für 65 Kinder zahlen die Eltern Schulgeld, wodurch die anfallenden Kosten, wie beispielsweise für Lehrer, Mittagessen und Lehrmaterialien, solidarisch für den kostenlosen Schulbesuch für weitere 30 Waisenkinder gedeckt werden. Somit wird durch dieses Konzept ein nachhaltiger und von Spenden unabhängiger Betrieb der Einrichtung sichergestellt.



Bild: Kinder im Share for Smiles Klassenzimmer in Kopong (links), Benötigter gebrauchter Schulbus (rechts)

Die Kinder haben teilweise einen für ihre Verhältnisse sehr langen Schulweg von bis zu 2,5 km. Das bedeutet insbesondere für die Waisenkinder, einen Fußmarsch von bis zu 1 Stunde, da diese überwiegend in den Außenbezirken wohnen. Daher ist es nötig, dass die Kinder transportiert werden. Derzeit ist ein Bus angemietet, wobei monatliche Transportkosten von 225 BWP (18,3€) pro Kind anfallen. Die Transportkosten für die Waisenkinder werden von der Schule übernommen.

Durch die Anschaffung eines Busses können diese Kosten vermieden werden. Bei Berücksichtigung der erwarteten Betriebskosten (Diesel, Fahrergehalt). Es entsteht sogar ein Überschuss, der als Rücklage für Wartung, Reparaturen und zur Anschaffung des nächsten Busses angespart werden kann. Damit wären nach ca. 24 Monaten die Anschaffungskosten des Busses in Höhe von 75000 BWP (ca. 7.000€) amortisiert bzw. eine Rücklage zur Anschaffung des nächsten Busses vorhanden.

Zu Share for Smiles e.V.:

Mit dem Verein SHARE FOR SMILES e. V. unterstützen Mitarbeiter von Conti Ingolstadt ehrenamtlich Bildungsprojekte in Subsahara-Afrika und setzen sich so für nachhaltige Perspektiven bedürftiger Kinder ein. Der 'SHARE FOR SMILES Afrika Kalender' ist dabei der Kern des Fundraising. Bei der Unterstützung der Projekte, wie Schulen und Waisenhäuser, legt Share for Smiles den Fokus auf die Förderung sozioökonomisch und ökologisch nachhaltiger Maßnahmen. Die langfristige Unabhängigkeit der Projekte ist dabei Vision für nachhaltiges Handeln.